

B e r i c h t

über die

Prüfung der Rechnungsführung für das Kalenderjahr 2020

des

Hilfswerks Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete

Stiftung bürgerlichen Rechts

in

37081 Göttingen, Hagenweg 2L

ANLAGENVERZEICHNIS

Anlage 1

Bilanz für den 31. Dezember 2020

Anlage 2

Einnahmen - Ausgaben - Rechnung 2020

Anlage 3

Vollständigkeitserklärung

I. Hauptteil

1. Auftragserteilung und Auftragsdurchführung

Der Vorsteher des Hilfswerks Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete erteilte der Prüfstelle der Bundeszahnärztekammer den Auftrag, die Rechnungsführung für das Geschäftsjahr 2020 zu prüfen (§ 6 der Satzung).

Die uns übermittelten Unterlagen wurden im Juni 2021 in den Büroräumen der BZÄK Prüfstelle geprüft. Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind erteilt worden. Der stellv. Vorsteher hat uns die Vollständigkeit dieser Aufklärungen und Nachweise sowie der Buchführung und des Jahresabschlusses schriftlich bestätigt (vgl. Anlage III).

2. Rechtliche Verhältnisse

a) Rechtliche Organisation des Hilfswerkes

Das Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete (C. H. Bartels Fund) ist eine Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Göttingen.

Mit Verfügung vom 18. Mai 1987 - 301.11741/40-87 - hat die Bezirksregierung Braunschweig als zuständige Stiftungsbehörde die Errichtung der Stiftung genehmigt.

Die Neufassung der Satzung vom 18. Juni 2019 wurde am 19. Juli 2019 von der Bezirksregierung Braunschweig genehmigt (Az.2.11741/40-87).

b) Organe der Stiftung

Einziges Organ der Stiftung ist das Kuratorium. Es besteht aus dem Vorsteher, dessen Stellvertreter und fünf weiteren Mitgliedern (§ 5 der Satzung). Aufgabe des Kuratoriums ist die Verwaltung der Stiftung. Seine Mitglieder sind auf unbestimmte Zeit berufen und ehrenamtlich tätig. Im Berichtsjahr gehörten dem Kuratorium folgende Herren an:

- | | |
|--------------------------------------|------------------|
| 1. Dr. Klaus-Achim Sürmann, Zahnarzt | - Vorsteher |
| 2. Dr. Klaus Winter, Zahnarzt | - Stellvertreter |

- | | |
|--|-------------|
| 3. Dr. Paul Festl, Zahnarzt | - Beisitzer |
| 4. Dr. Volker Langheim, Zahnarzt | - Beisitzer |
| 5. Dr. Dieter Nordholz, Admiralarzt a.D. | - Beisitzer |
| 6. Herr Thomas Piontek, unabhängiger Finanzberater | - Beisitzer |
| 7. Herr Clemens Stroetmann, Staatssekretär a.D. | - Beisitzer |

Das Kuratorium tritt jährlich mindestens einmal zusammen. Im Berichtsjahr fand die 33. Sitzung des Kuratoriums am 5. September 2020 statt. Das Protokoll der Kuratoriumssitzung lag zur Prüfung vor.

In der Kuratoriumssitzung wurden der Vorsteher und der stellvertretende Vorsteher des Kuratoriums einstimmig für das Geschäftsjahr 2019 entlastet.

c) Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ)

Das HDZ hat die Selbstverpflichtungserklärung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) unterzeichnet und ist damit seit 2014 im Besitz des Transparenz-Siegels.

d) Rechnungsführung des Vorjahres

Die Rechnungsführung des Vorjahres wurde von der Prüfstelle der Bundeszahnärztekammer geprüft. Mit Datum vom 5. August 2020 wurde die Prüfungsbescheinigung erteilt.

Das Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig - als zuständige Stiftungsbehörde - hat den Eingang der Jahresabrechnung 2019 mit Datum 3. November 2020 bestätigt und aufgrund einer Prüfung keine Beanstandungen festgestellt.

e) Steuerliche Verhältnisse

Die Stiftung verfolgt seit ihrer Gründung mildtätige Zwecke und war daher vom zuständigen Finanzamt Göttingen, mit Freistellungsbescheid zuletzt vom 13. September 2018, als steuerbegünstigt im Sinne der §§ 51 ff AO eingestuft und wurde bis einschließlich 2017 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG nicht zur Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG auch nicht zur Gewerbesteuer veranlagt. Die Stiftung ist berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für ihre Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Im Einvernehmen mit dem Niedersächsischen Finanzministerium und mit verbindlicher Zustimmung des Finanzamtes Göttingen vom 26. August 1999 wird die Altgoldaktion ab 1999 so abgewickelt, dass der Altgoldspender die Stiftung beauftragt, das in seinem Eigentum stehende Zahngold in seinem Namen und für seine Rechnung zu verwerten. Zugleich erklärt er die Zuwendung des Verwertungserlöses als Geldspende an die Stiftung.

Die letzte Betriebsaußenprüfung gem. Prüfungsanordnung vom 7. März 2013 für den Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2011 wurde im Jahre 2016 abgeschlossen (Schreiben des Finanzamtes Göttingen vom 27. Oktober 2016), mit dem Ergebnis, dass eine Änderung der Besteuerungsgrundlagen für den geprüften Zeitraum nicht stattfindet. Ab dem 1. Januar 2017 wurde es zur Auflage gemacht, die Namen und Adressen der Spender von Altgold genau zu erfassen.

3. Aufgaben des Hilfswerks

a) Aufgaben laut Satzung

Zweck der Stiftung ist die karitative Hilfe in Lepra- und Notgebieten, wobei diese Hilfe regelmäßig außerhalb, in besonderen Notlagen auch in Deutschland geleistet werden kann. Die genannte karitative Hilfe kann dabei durch

- (1) Errichtung, Unterstützung und Betreibung von zahnklinischen, einschl. zahntechnischen Einrichtungen, ärztlichen und zahnärztlichen Ambulatorien, Krankenhäusern und Rehabilitationsdörfern für ehemalige Leprakranke, vornehmlich für Kinder;
- (2) Einrichtung von (Berufs-)Schulen und Ausbildungsstätten für besonders bedürftige Kinder und Jugendliche;
- (3) Vermittlung von „Paten“ und Betreuung von Lepra-, Flüchtlings- und Waisenkindern;
- (4) Unterstützung Leprakranker und besonders Bedürftiger mit Sachspenden, in Ausnahmefällen deren verantwortlichen Institutionen auch mit Geldmitteln;
- (5) Ausbildung von (zahn-) ärztlichen Helfern und Ausstattung mit vornehmlich zahnärztlichen Instrumenten, Materialien und Medikamenten;
- (6) Soforthilfen bei Naturkatastrophen

verwirklicht werden (§§ 2 und 3 der Satzung).

b) Aufgabenerfüllung

Im Berichtsjahr hat das Hilfswerk zur Aufgabenerfüllung folgende Mittel erhalten und eingesetzt:

	Berichtsjahr	Vorjahr
Spenden ohne Angabe des Verwendungszweckes	44.954,12	39.367,42
Anonyme Altgoldspenden	15.985,00	17.035,00
Altgolderlöse ohne Angabe des Verwendungszweckes	493.261,67	439.818,88
Sachspenden ohne Angabe des Verwendungszweckes	47.770,94	41.780,71
Spenden mit Verwendungszweck	<u>62.127,44</u>	<u>48.937,46</u>
Spendenaufkommen	<u>664.099,17</u>	<u>586.939,47</u>
Sonstige Einnahmen	56.621,45	52.441,05
Abgänge Finanzanlage Buchgewinn	0,00	23.976,38
Abgänge Finanzanlage Buchverlust	<u>-27.373,42</u>	<u>0,00</u>
	<u>693.347,20</u>	<u>663.356,90</u>
Verwendete und weitergeleitete Geldspenden	-613.797,76	-614.583,81
Verwaltungsausgaben	-82.602,73	-86.188,15
+ Zuführungen / - Entnahme Rücklagen	<u>39.000,00</u>	<u>-121.000,00</u>
Mehrausgaben/Minderausgaben	<u>+35.946,71</u>	<u>-158.415,06</u>

4. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage der Stiftung ist geordnet und als gut zu bezeichnen.

Zum 31. Dezember 2020 verfügt die Stiftung über ein Stiftungskapital von € 1.868.069,23 das gem. § 6 des Niedersächsischen Stiftungsgesetzes nicht nur in seinem Bestand ungeschmälert erhalten werden, sondern gegenüber dem Vorjahr um € 23.795,50 vermehrt werden konnte.

Daneben verfügt die Stiftung zum 31. Dezember 2020 über einen Bilanzgewinn (Zweckvermögen) in Höhe von € 574.119,75 und über Rücklagen in Höhe von € 159.300,00 für bewilligte Projekte in Folgejahren.

Das Gesamtvermögen ist in Beteiligungen, Genossenschaftsanteilen, Wertpapieren und Bankguthaben angelegt.

5. Rechnungswesen, Bankvollmachten

Die Buchführung sowie der Jahresabschluss werden über die Datev-Plattform von der Sozietät Becker & Elsner Steuerberater, Bad Lauterberg, erstellt. Die Konten sowie alle Belege und Bankauszüge wurden der Prüfstelle vollständig zur Verfügung gestellt.

Die Unterlagen waren vollständig und korrekt geführt. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Die Stiftung verfügt zum 31. Dezember 2020 über folgende Bankverbindung:
Dt. Apotheker- und Ärztebank; Kto. 000 444 40 00 mit verschiedenen Unterkonten.

Über die Konten sind die Herren Dr. Klaus Achim Sürmann und Dr. Klaus Winter jeder einzeln Verfügungsberechtigt.

Laut Beschluss des Kuratoriums vom 3. September 2010 werden die Entschädigungen für Reise- und Übernachtungskosten nach der Reisekostenordnung der Zahnärztekammer Niedersachsen in der jeweils gültigen Fassung vorgenommen.

6. Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses

Die Prüfstelle bescheinigt nach pflichtgemäßer Prüfung aufgrund der Aufzeichnungen und Schriften des Hilfswerks sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise, dass die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und der Satzung entsprechen.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Hilfswerks.

Einnahmen in Höhe von insgesamt EUR 23.795,50 (Altgolderlöse EUR 18.895,00 sowie Geldspenden EUR 4.900,00) wurden direkt dem Stiftungskapital zugeführt.

Im Berichtsjahr standen aus eingesammelten Geld- und Altgoldspenden und Sachspenden, den Erträgen des Stiftungskapitals und dem Verbrauch der Rücklage aus dem Vorjahr Mittel in Höhe von EUR 919.020,62 zur Verfügung. Nach Abzug der notwendigen Verwaltungsausgaben in Höhe von EUR 82.602,11 sowie des Zinsaufwands und ähnliche Aufwendungen von EUR 27.374,04 verblieben insgesamt EUR 809.044,47 für die in der Satzung festgelegten Zwecke. Durch Ausgaben für den Stiftungszweck in Höhe von EUR 613.797,76 und Bildung einer Rücklage in Höhe von EUR 159.300,00 war eine Zuführung zum Bilanzgewinn (Zweckvermögen) in Höhe von EUR 35.946,71 möglich.

Die besonderen Wirtschaftsbestimmungen der Stiftungssatzung und des § 6 NStiftG sind eingehalten worden. Die wirtschaftliche Tätigkeit der Stiftung hat sich im Rahmen des Stiftungszweckes gehalten.

Berlin, den 28. Juli 2021

Cn/lha

PRÜFSTELLE DER BUNDESZAHNÄRZTEKAMMER



Dipl.-Betriebswirt Karsten H. Kelm

- Leiter der Prüfstelle -

II. Erläuterungen zum Jahresergebnis 2020

A. Bilanz zum 31.12.2020

A K T I V A

- Anlagevermögen -

<u>1. Lagerhalle</u>	EUR	1,00
	EUR	1,00

Erinnerungswert der im Jahre 1991 erbauten Lagerhalle. Die im Jahr der Herstellung sofort abgeschriebenen Herstellungskosten betragen EUR 105.451,91.

<u>2. Büro- und Geschäftseinrichtung</u>	EUR	4,00
	EUR	4,00

Wirtschaftsgut (Anschaffungsjahr)	Anschaf- fungskosten	Bestand 1.1.2020	Zugang / Abgang	Bestand 31.12.2020
Lichtbildwand Cinelux (2005)	494,80	1,00	0,00	1,00
Beamer Lindenberg (2006)	649,99	1,00	0,00	1,00
Regalsystem Wesa (2007)	1.111,00	1,00	0,00	1,00
Digitalkopierer RICOH (2008)	2.234,87	1,00	0,00	1,00
	4.490,66	4,00	0,00	4,00

3. Beteiligungen

EUR 400.050,00

EUR 400.050,00

<u>Bezeichnung, Zugangsjahr</u>	<u>Buchwert 1.1.2020</u>	<u>Zugang Abgang (-)</u>	<u>Buchwert 31.12.2020</u>
BVT Ertragswertfonds (2010)	288.750,00	0,00	288.750,00
Immobilienfonds Niederlande (2011)	111.300,00	0,00	111.300,00
	400.050,00	0,00	400.050,00

Ausgewiesen wird der Buchwert (Nennwert EUR 275.000,00) der Beteiligung an der BVT Ertragswertfonds Nr. 5 Beteiligungs- GmbH & Co. KG gemäß der Beitrittserklärung des HDZ vom 28. Oktober 2010 zzgl. eines Agios von 5%. Weiterhin wird hier der Buchwert des Immobilienfonds Niederlande (Nennwert EUR 106.000,00) zzgl. eines Agios in Höhe von 5% vom 18. Dezember 2010 ausgewiesen. Beide Posten haben sich im Berichtsjahr nicht verändert.

Die Prüfung des Wertansatzes sowie der Werthaltigkeit der Beteiligung war nicht Gegenstand des Auftrags.

4. Wertpapiere

EUR 1.171.555,76

EUR 1.161.156,88

<u>Nr.</u>	<u>Nennwert EUR</u>	<u>Bezeichnung:</u>	<u>Buchwert 1.1.2020</u>	<u>Zugang Abgang (-)</u>	<u>Buchwert 31.12.2020</u>	<u>Kurswert 31.12.2020</u>
1	55.000,00	Allianz Fin. II 5,375%	54.725,00		54.725,00	61.304,09
2	50.000,00	Norddt. LB 6,0%	55.900,00	-55.900,00	0,00	0,00
3	1.500 Stück	LBBW DEEP-EXP- Z 23	154.654,43		154.654,43	170.010,00
4		VOLKSWAGEN INTL 15/UN	274.631,67		274.631,67	324.217,40
5	5.287 Stück	DT.BOERSE COM.XETRA	155.701,62		155.701,62	213.313,92
6	179.324,26	PET.MEX. 05/25MTN REGS	179.324,26		179.324,26	186.435,97
7	762 Stück	DWS TOP DIVIDENDE AKTIENFONDS	286.219,90	-187.442,92	98.776,98	87.005,16
8	756 Stück	DWS TOP DIVIDENDE AKTIENFONDS	0,00	100.423,90	100.423,90	86.320,08
9	696 Stück	DWS TOP DIVIDENDE AKTIENFONDS	0,00	77.867,78	77.867,78	79.469,28
10	750 Stück	DWS TOP DIVIDENDE AKTIENFONDS	0,00	75.450,00	75.450,00	85.635,00
		Gesamt	1.161.156,88	10.398,76	1.171.555,64	1.293.710,90

Die Wertpapiere wurden mit den Anschaffungskosten bewertet. Eine Abschreibung der Wertpapiere auf den niedrigeren Nennwert bzw. Kurswert erfolgte nicht.

Die Wertpapiere werden in den Depots Nr. 8 444 40 00 der Dt. Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf verwaltet und wurden durch Depotauszüge nachgewiesen. Sie dienen der Deckung des Stiftungskapitals.

<u>5. Genossenschaftsanteile</u>	<u>EUR 100.500,00</u>
	EUR 100.500,00

67 Genossenschaftsanteile der Deutschen Apotheker- und Ärztebank.

- Umlaufvermögen -

<u>1. Sonstige Vermögensgegenstände</u>	<u>EUR 72.622,56</u>
	EUR 93.385,54

<u>Zusammensetzung:</u>	31.12.2020	2019
	EUR	EUR
Kulzer GmbH Ankauf Edelmetalle	72.476,06	76.889,75
Kulzer GmbH Ankauf Edelmetalle	0,00	1.647,50
Kulzer GmbH Ankauf Edelmetalle	0,00	14.848,29
Spesen vom 18.9.2020 Container Haiti	146,50	0,00
	<u>72.622,56</u>	<u>93.385,54</u>

Es handelt sich hierbei um drei Gutschriften über eine Einreichung am 17. Dezember 2020. Die Forderungen wurden am 7. Januar 2021 beglichen.

<u>2. Kasse und Bankguthaben</u>	<u>EUR 862.987,51</u>
	EUR 831.020,79

<u>Zusammensetzung:</u>	EUR
<u>Kasse</u>	<u>1.235,17</u>
Deutsche Apotheker- und Ärztebank	
- Laufendes Konto 000 444 40 00	555.832,88
- Konto Zustiftungen 060 444 40 00	12.241,96
- Konto apoVermögensverwaltung 030 444.40 00	0,00
- Konto apoVermögensverwaltung 020 444.40 00	293.677,50
- Termingeldkonto 001 444 40 00	0,00
<u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>861.752,34</u>
	<u>862.987,51</u>

Ausweis in Übereinstimmung mit der Saldenbestätigung der Bank und dem Kassenbuch zum 31. Dezember 2020.

PASSIVA

<u>1. Stiftungsvermögen</u>	<u>EUR 1.868.069,23</u>
	EUR 1.844.273,73

Die Vorschriften des § 6 des Niedersächsischen Stiftungsgesetzes, dass das Stiftungsvermögen in seinem Bestand ungeschmälert zu erhalten ist, wird vom Hilfswerk eingehalten.

Die Zustiftungen stammen aus Altgolderlösen (EUR 18.895,50) sowie aus Geldspenden (EUR 4.900,00) die ausdrücklich als Zustiftung deklariert waren.

<u>2. Bilanzgewinn (Zweckvermögen)</u>	<u>EUR 574.119,75</u>
	EUR 538.173,04

Die Mehreinnahmen des Berichtsjahres in Höhe von EUR 35.946,71 erhöhen den Bilanzgewinn.

<u>3. Rücklagen</u>	<u>EUR 159.300,00</u>
	EUR 198.300,00

Ausweis der von der Stiftung bereits bewilligten Projekte, für die allerdings noch keine rechtsverbindlichen Zusagen bestehen. Der Vorjahresbetrag wurde als Ertrag über die Gewinn- und Verlustrechnung ausgebucht (vgl. Einnahmen: „V. Sonst. Einnahmen“).

<u>4. Rückstellungen</u>	<u>EUR 3.200,00</u>
	EUR 3.200,00

Die Rückstellungen betreffen die Erstellung des Jahresabschlusses durch die beauftragte Steuerberatungsgesellschaft.

<u>4. Sonstige Verbindlichkeiten</u>	<u>EUR</u>	<u>3.031,73</u>
	EUR	2.171,44
<u>Zusammensetzung:</u>	31.12.2020	2019
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
ApoBank Depotgebühren IV/2019	1.916,83	1.869,78
Becker/Elsner Lohnbuchführung IV/2019	0,00	172,43
Deutsche Post Nachgebühren Altgold	139,94	129,23
Mietnebenkostenabrechnung HDZ-Büro 2018	0,00	0,00
Inserat dzw – Die ZahnarztWoche 12/2020	116,00	0,00
Westfalen AG Brenngas	850,89	0,00
WIKANDO Fundraisingbox Transaktionsentgelt 2020	8,07	0,00
	<u>3.031,73</u>	<u>2.171,44</u>

B. Überschussrechnung für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2020**E I N N A H M E N**

<u>I. Geldspenden</u>	EUR	<u>107.081,56</u>
	EUR	88.304,88

<u>Zusammensetzung:</u>	31.12.2020	2019
	EUR	EUR
Einzelspenden ohne Zweckbindung	44.954,12	39.367,42
Zweckgebundene Einzelspenden	62127,44	48.937,46
	<u>107.081,56</u>	<u>88.304,88</u>

<u>II. Altgold-Sammelaktion</u>	EUR	<u>509.246,67</u>
	EUR	456.853,88

Insgesamt wurden im Jahre 2020 Einnahmen aus gesammelten Altgoldresten in Höhe von EUR 528.142,17 erzielt. Davon wurden auf Grund schriftlicher Erklärung der Spender EUR 18.895,50 dem Stiftungskapital zugeführt.

<u>III. Sachspenden</u>	EUR	<u>47.770,94</u>
	EUR	41.780,71

Sachspenden ohne Angaben des Verwendungszwecks. Die Bewertung der erhaltenen und weitergegebenen Sachspenden erfolgt durch das Hilfswerk selbst.

<u>IV. Zinsen und Sonstige Erträge</u>	<u>EUR</u>	<u>56.621,45</u>
	EUR	76.417,43

Zusammensetzung:

	31.12.2020 EUR	2019 EUR
Erträge aus Beteiligungen	17.832,50	14.867,50
Erträge aus Wertpapieren	34.972,80	37.500,05
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
Sonstige Erträge	147,00	73,50
Abgänge Finanzanlagen mit Buchgewinn	0,00	23.976,38
Steuererstattungen	3.669,15	0,00
	<u>56.621,45</u>	<u>76.417,43</u>

Die Zinsen aus Wertpapieren werden nicht periodengerecht abgegrenzt.

<u>V. Sonstige Einnahmen</u>	<u>EUR</u>	<u>198.300,00</u>
	EUR	77.300,00

Auflösung der im Vorjahr gebildeten Rücklage „Bewilligte Projekte“ (vgl. Passiva Ziff. 3.) mit (EUR 198.300,00).

<u>Zusammensetzung der Geld- und Sachspenden</u>	<u>31.12.2020</u> <u>EUR</u>
Ausbildung statt Abschiebung e.V. Bonn – Deutsch-Plus-Kurse	16.102,00
Lepra-Klinik Dr. Rousselot, Bhubaneswar, Indien	10.000,00
Primary-School, Tsihombe, Madagaskar – Zisterne, Sportplatz	9.120,00
zahnärztl. Hilfeinsätze in Indien	13.363,46
Zahnmed. Einsatz in Madagaskar d. Planet Aktion-Helfende Hände e.V.	1.482,75
Prophylaxe –Programm OHCP III , Philippinen, 2. Rate 2019/2020	7.787,87
Hilfe f. kranke Kinderherzen, Hannover, Deutschland	1.118,00
zahnärztl. Geräte f. Zahnstationen in Ambilobe u. Ambanja, Madagaskar	7.021,02
Standorthilfe Taifun Tishoyi, Bugko, Philippinen	7.000,00
Ausbildung in Lehrrestaurant Saigon, Vietnam	36.460,00
Sozialarbeit Diözese Satu Mare, Rumänien	3.030,00
Zahnmobil-Eritrea	55.058,62
Zahnstation Timosgam, Ladakh, Indien	11.129,00
Sanierung Bildungshaus in Socond, Rumänien	30.060,00
Lepra-Klinik Dr. Rousselot, Bhubaneswar, Indien	10.000,00
Zahnstation für Uganda	14.243,71
Kinderheim in Can Gio, Vietnam	27.700,00
Berufsschule Lemberg, Ukraine	22.418,00
Hygienematerialien Covid19 – für St. Mulumba Hospital, Thika, Kenia	17.070,00
zahnärztliche Hilfsmaßnahmen, Indien, Weiterleitung Spenden f. GDCI	1.656,51
Medikamentenhilfe Rumänien	983,75
Kinderschutz-Zentrum Togo	6.830,00
Bombay Leprosy Project, Covid19-Support, Indien	5.030,00
Sozialök.-Reha-Maßnahmen v. Lepra-Patienten, Covid19-support, China	5.030,00
Lepra-Klinik Dr. Rousselot, Covid19-support Bhubaneswar, Indien	5.030,00
Corona-Lebensmittel-Soforthilfe f. Schule Nsukka, Nigeria	5.000,00
Hilfe f. kranke Kinderherzen, Hannover, Deutschland	3.000,00
Spielplatz Tokuma-School Äthiopien	10.199,00
Corona-Sonderzahlung, Prophylaxe-Projekt, Buenos Aires, Argentinien	5.000,00
Behindertenheim Rampe, Miercurea Ciuc, Rumänien	15.015,00
Infrastrukturverbesserung Evrim Flüchtlings-Schulen, Istanbul, Türkei	16.772,00
Neubau im TBC-Centre Artisanal, Madagaskar	15.150,00
Transportkosten Krankenhausbetten Fürth-Satu Mare, Rumänien	2.010,18
zahnärztl. Hilfsmaßnahmen, Indien, Weiterleitung Spenden f. GDCI	2.164,76
Prüfungsgebühr DIHK f. Lehrrestaurant Saigon	3.600,00
Sozialarbeit Diözese Alba Julia, Rumänien	5.015,00
Corona-Lebensmittel-Soforthilfe f. Schule Nsukka, Nigeria	3.500,00
Medikamentenhilfe, St. Matia Mulumba Hospital, Thika, Kenia	13.000,00
OP-Kosten für Spaltkinder, Bolivien	15.000,00
	<u>439.150,63</u>

Übertrag	439.150,63
Material- und Verladekosten Container, Haiti	2.092,25
Container-Kauf und Transportkosten, Haiti	6.410,00
Container- Kaufkosten f. Hilfssendung nach Togo	2.400,00
Bombay Leprosy Project Mumbai, Indien	18.345,00
Bosnien – Lebensmittel – Soforthilfe f. Flüchtlinge (DRK)	10.000,00
Wasserfilteranlage f. Gastronomieschule, China	14.460,00
Unterstützung hilfsbed. Familien, Bistum Satu Mare, Rumänien	4.015,00
Sozialarbeit Diözese Satu Mare, Rumänien	515,00
Finanzierung ambulante Krankenstation in Carrefour/Haiti	11.000,00
Wassertanks f. Schule auf Solomon Islands	22.864,00
Zahnärztl. Hilfsmaßnahmen Indien, Weiterleitung Spenden f. GDCI	2.000,00
Herzenssache – Hilfsaktion für Kinder im Südwesten Deutschlands	5.000,00
OHCP-Zahnprophylaxe-Projekt, Buenos Aires, Argentinien	10.000,00
Weiterleitung Spende f. kleine Herzen e.V. Hannover	5.184,00
Krankensstuhl für Franken-Hospiz Weinsberg, Deutschland	5.000,00
GDCI Unterstützung Hilfeinsatz Indien	1.600,90
Kosten Sachspende Medellín, Kolumbien	12,98
Kosten Zahnstation, Uganda	109,17
Kosten Lehrrestaurant HCM-City, Vietnam	517,89
1. Weitergeleitete Geldspenden	<u>560.676,82</u>
2. Weitergeleitete Sachspenden	<u>47.770,94</u>
3. Famulaturen (10 x EUR 500,00 sowie 1 x EUR 350,00)	<u>5.350,00</u>
	<u><u>613.797,76</u></u>

Bemerkungen zu:1. Weitergeleitete Geldspenden und Sachspenden

Für alle aufgeführten Spenden liegen Bankbelastungen und Empfangsbestätigungen von dritter Seite oder Ausfuhrnachweise vor. Enthalten sind auch projektbedingte Reisekosten, Transport- und sonstige Kosten in Höhe von insgesamt EUR 12.912,43.

2. Weitergeleitete Sachspenden

Zusammensetzung der Sachspenden:	31.12.2020 EUR
Hilfswerk Zahnmedizin Bayern, Rumänien	470,00
Straßenkinder-Projekt Medellín, Kolumbien	214,00
Universität Port-au-Prince, Haiti	42.808,00
Apotheker ohne Grenzen Buenos Aires, Argentinien	446,00
DRK Zahnmobil Altona Hamburg	977,25
DRK Zahnmobil Altona Hamburg	2.855,69
-	<u>47.770,94</u>

<u>II. Ausgaben zur Erreichung des Stiftungszwecks</u>	EUR	82.602,11
	EUR	86.188,15
<u>Zusammensetzung:</u>	31.12.2020	2019
	EUR	EUR
<u>1. Löhne, Gehälter, Aushilfslöhne und Sozialabgaben</u>	30.320,95	32.506,57
Kosten der Lagerhalle und Büro, Miete, Heizung, Reinigung	8.106,40	12.521,78
Versicherungen, Beiträge	1.250,43	1.316,43
Werbekosten	8.700,42	7.653,81
Reisekosten	4.284,90	7.741,00
Rep./ Instandhaltung BGA	298,45	298,45
Porto, Nachporti f. Goldsammelaktion	11.177,85	9.223,30
Telefon- und Faxkosten, Internet	1.481,35	1.649,18
Bürobedarf	3.725,18	1.385,02
Nebenkosten Geldverkehr	154,96	191,60
Zeitschriften, Bücher	0,00	17,95
Sonstiger Betriebsbedarf, Übersetzungsarbeiten	610,80	148,75
Bank- Managementgebühren	7.654,93	6.460,56
Nebenkosten Onlinespenden	915,99	871,08
Periodenfremde Aufwendungen	0,00	0,00
Kosten Jahresabschluss, Buchführung, Beratung	3.919,50	4.202,67
<u>2. Sachausgaben</u>	52.281,16	53.681,58
<u>3. Abschreibungen, Anlagenabgänge</u>	0,00	0,00
	82.602,11	86.188,15

Zu Löhne und Gehälter

Die letzte übergreifende Betriebsprüfung der Deutschen Rentenversicherung (Lohnsteueraußenprüfung für den Zeitraum 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2017 einschließlich der Prüfung der Künstlersozialabgabe für den Zeitraum 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2017 fand am 29. Oktober 2018 statt. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Die letzte Lohnsteueraußenprüfung des Finanzamtes Göttingen fand am 15. April 2015 für den Prüfungszeitraum 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2014 statt und führte zu einer Nachforderung in Höhe von EUR 161,02.

Zu periodenfremde Aufwendungen

Im Berichtsjahr sind solche Aufwendungen nicht angefallen.

Zu Abschreibungen

Abschreibungen waren im Berichtsjahr wegen positiven Kursentwicklungen nicht notwendig.

<u>III. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	EUR	27.374,04
	EUR	0,00

Zusammensetzung:

	31.12.2020 EUR	2019 EUR
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,62	0,00
Abgänge Finanzanlagen mit Buchverlust	27.373,42	0,00
	<u>27.374,04</u>	<u>0,00</u>

<u>IV. Einstellung in Rücklage „Bewilligte Projekte“</u>	EUR	159.300,00
	EUR	198.300,00

Für bereits bewilligte aber noch nicht durchgeführte Projekte werden Rücklagen im laufenden Geschäftsjahr gebildet, da es sich hier um eine Verwendung der Mittel der Stiftung handelt (vgl. Passiva: „3. Rücklagen“).

ERGEBNIS	EUR	35.946,71
	EUR	-158.415,06

Entwicklung:

	31.12.2020 EUR	2019 EUR
Einnahmen lt. Erfolgsrechnung	919.020,62	740.656,90
**Ausgaben lt. Erfolgsrechnung	883.073,91	899.071,96
Mehreinnahmen / Mindereinnahmen	<u>35.946,71</u>	<u>-158.415,06</u>

Die Mehreinnahmen in Höhe von EUR 35.946,71 werden dem Bilanzgewinn (Zweckvermögen) zugeführt.

BILANZ zum 31. Dezember 2020

Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und
Notgebiete (C.H. Bartels Fund)
Göttingen

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1,00		1,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>4,00</u>		<u>4,00</u>
		5,00	5,00
II. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	400.050,00		400.050,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.171.555,64		1.161.156,88
3. Genossenschaftsanteile	<u>100.500,00</u>		<u>100.500,00</u>
		1.672.105,64	1.661.706,88
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände		72.622,56	93.385,54
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		862.987,51	831.020,79
		<u>2.607.720,71</u>	<u>2.586.118,21</u>

BILANZ zum 31. Dezember 2020

Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und
Notgebiete (C.H. Bartels Fund)
Göttingen

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.868.069,23	1.844.273,73
II. Gewinnrücklagen		
1. andere Gewinnrücklagen	159.300,00	198.300,00
III. Bilanzgewinn	574.119,75	538.173,04
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	3.200,00	3.200,00
C. Verbindlichkeiten		
1. sonstige Verbindlichkeiten	3.031,73	2.171,44
	<u>2.607.720,71</u>	<u>2.586.118,21</u>

Göttingen, den

25.05.21



Dr. Klaus Winter
Hilfswerk Deutscher Zahnärzte
Am Paradies 87
37431 Bau Lauterberg

Hilfswerk deutscher Zahnärzte
Lepra- u. Notgebiete C. H. Bartels-Fund
Stiftung bürgerlichen Rechts
Hagenweg 2
D-37081 Göttingen/Germany

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

**Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und
Notgebiete (C.H. Bartels Fund)
Göttingen**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<u>664.099,17</u>	<u>586.939,47</u>
2. Gesamtleistung		664.099,17	586.939,47
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- vermögens und aus Zuschrei- bungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		23.976,38
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>147,00</u>	147,00	<u>73,50</u> 24.049,88
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	24.376,59		25.763,88
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>5.944,36</u>	30.320,95	<u>6.742,69</u> 32.506,57
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	8.106,40		12.521,78
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.250,43		1.316,43
c) Reparaturen und Instandhaltungen	298,45		298,45
d) Werbe- und Reisekosten	13.443,39		15.394,81
e) Kosten der Warenabgabe	106,39		0,00
f) verschiedene betriebliche Kosten	29.076,10		24.150,11
g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	27.373,42		0,00
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>613.797,76</u>	693.452,34	<u>614.583,81</u> 668.265,39
6. Erträge aus Beteiligungen		17.832,50	14.867,50
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		34.972,80	37.500,05
Übertrag		<u>6.721,82-</u>	<u>37.415,06-</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

**Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und
Notgebiete (C.H. Bartels Fund)
Göttingen**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		6.721,82-	37.415,06-
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,62</u>	<u>0,00</u>
9. Ergebnis nach Steuern		6.722,44-	37.415,06-
10. sonstige Steuern		<u>3.669,15-</u>	<u>0,00</u>
11. Jahresfehlbetrag		3.053,29	37.415,06
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		538.173,04	696.588,10
13. Entnahmen aus Gewinnrücklagen a) aus anderen Gewinnrücklagen		198.300,00	77.300,00
14. Einstellungen in Gewinnrücklagen a) in andere Gewinnrücklagen		<u>159.300,00</u>	<u>198.300,00</u>
15. Bilanzgewinn		<u>574.119,75</u>	<u>538.173,04</u>

Göttingen, den

25.05.2021



Hilfswerk deutscher Zahnärzte
 Lepra- u. Notgebiete C. H. Bartels-Fund
 Stiftung bürgerlichen Rechts
 Hagenweg 2
 D-37081 Göttingen/Germany

Dr. Klaus Winter
 Hilfswerk Deutscher Zahnärzte
 Am Paradies 87
 37431 Bad Lauterberg

Vollständigkeitserklärung

Bundeszahnärztekammer e. V.
Chausseestraße 13

10115 Berlin

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020

Ihnen als Abschlussprüfer erkläre ich als Vorsteher des Hilfswerks folgendes:

1. Die Aufklärungen und Nachweise, um die Sie mich gebeten haben, habe ich nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Als Auskunftsperson habe ich Ihnen die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Frau Apel, Sozietät Becker & Elsner

Herr Dr. Kiehne, HDZ _____

Diese Personen sind von mir angewiesen worden, Ihnen die Geschäftsbücher und sonstigen Unterlagen über die Betriebs-, Wirtschafts- und Rechnungsführung vollständig vorzulegen und Ihnen alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig zu geben.

2. In der von Ihnen geprüften Jahresbilanz sowie der Ertrags- und Aufwandsrechnung sind nach meiner Überzeugung alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte und Verpflichtungen sowie aufzeichnungspflichtigen Vorgänge berücksichtigt.
3. Verpflichtungen zur Zahlung von Pensionen oder Zuschüsse zur Altersversorgung

- liegen nicht vor; bzw. sind
- in ihrer versicherungsmathematisch berechneten Höhe ausgewiesen
- nicht in voller Höhe ausgewiesen
- nicht ausgewiesen

4. Rechtsstreitigkeiten, sonstige Auseinandersetzungen und Verträge, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Bedeutung sind

lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zur Zeit nicht vor

sind unter Punkt 6. aufgeführt.

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres, die Betriebs-, Wirtschaft- und Rechnungsführung betreffend,

haben sich nicht ereignet

sind unter Punkt 6. aufgeführt.

6. Bemerkungen:



Dr. Klaus Winter
stv. Vorsteher des Hilfswerks

Dr. Klaus Winter
Hilfswerk Deutscher Zahnärzte
Am Paradies 87
37431 Bad Lauterberg

Stempel

Hilfswerk deutscher Zahnärzte
Lepra- u. Nothgebiete C. H. Bares-Fund
Stiftung bürgerlichen Rechts
Hagenweg 2
D-37081 Göttingen/Germany

Göttingen, den 20.04.21